Berufsverband der Deutschen Urologen e.V.

Urologe 2021 · 60:126

<https://doi.org/10.1007/s00120-020-01434-z>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021

Redaktion

Dr. R. Zielke (V.i.S.d.P.)

BvDU-Geschäftsführer

Kantstr. 149

10623 Berlin

Abstimmen und Arbeitsbedingungen in Kliniken transparenter machen

We care for the people who care!

Vom **1. Januar 2021 bis 28. Februar 2021** führt die unabhängige Ärzteorganisation Treatfair die nächste große Ärztebefragung durch. Neben der Analyse der Arbeitszufriedenheit wird aus den Befragungsergebnissen das Treatfair-Ranking erstellt, eine **Besten-Liste der Klinikabteilungen mit den zufriedensten Mitarbeitern**. Bei den Treatfair-Ärztebefragungen 2019 und 2020 wurden insgesamt mehr als 3000 Mediziner zu ihrer Arbeitszufriedenheit befragt.

www.treatfair.org/umfrage

Zahl der Medizinischen Versorgungszentren gestiegen

Die Zahl der Medizinischen Versorgungszentren ist im vergangenen Jahr um 11,5 Prozent gestiegen. Damit gab es Ende 2019 rund 3.500 Einrichtungen bundesweit, etwa 350 mehr als im Vorjahr. Das hat die Auswertung der aktuellen MVZ-Statistik der KBV ergeben.

Die meisten Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) wurden bislang in Bayern, Nordrhein, Niedersachsen und Berlin zugelassen. So liegt Bayern mit 716 MVZ an der Spitze, gefolgt von Nordrhein mit 404. Die wenigsten MVZ sind mit 33 Einrichtungen in Bremen zu finden.

Quelle: KBV

#In der Kürze liegt die Würze

Folgen Sie dem BvDU auf Twitter und verpassen Sie keine wichtigen Nachrichten mehr aus Berufsverband, Berufs- & Gesundheitspolitik!

twitter.com/BDUrologie

Update: Aktuelle Situation in der Betriebsschließungsversicherung

Unser Versicherungspartner Ecclesia hat für Kunden eine Zusammenfassung hinsichtlich der Entwicklungen durch neue Gerichtsurteile, den Einfluss von neuen Rettungsschirmleistungen für Krankenhäuser sowie zukünftiger Bedingungskonzepte zum 01.01.2021 erstellt. Zudem finden Sie eine (vorläufige) Einschätzung der Rechtslage im Hinblick auf erneute Schließungen durch den sogenannten „Teil-Lockdown“ („zweite Welle“). Der Newsletter ist online abrufbar unter www.urologie-gestalten.de.

Bitte beachten Sie, dass dieser Newsletter dazu dient, Ihnen einen allgemeinen Überblick zu geben. Jeder einzelne Schadenfall bedarf einer individuellen Prüfung und Beurteilung durch Ecclesia-Schadenmitarbeitende.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Ihnen bekannten Ansprechpartner bei der Ecclesia.

Neues Digitalgesetz: Datenschutz-Folgeabschätzung für Vertragsärzte geplant

Um Ärzte und andere Leistungserbringer zu entlasten, will das BMG die gemäß DSGVO auch für die Verarbeitung personenbezogener Daten über die Telematikinfrastruktur vorgegebene Datenschutz-Folgeabschätzung gleich mit dem geplanten Gesetz zur digitalen Modernisierung von Versorgung und Pflege durchführen. Laut Gesetzentwurf würde dies für jährliche Entlastungen der Leistungserbringer in Höhe von 815 Millionen Euro sorgen – das BMG rechnet hierbei mit einem dann entfallenden Aufwand von 60 Arbeitsstunden pro Leistungserbringer. Die Auswirkungen der Datenschutz-Folgeabschätzung waren seit Monaten Gegenstand von Kritik seitens der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV).

Nach den Plänen des Ministeriums soll das Gesetz voraussichtlich Mitte 2021 in Kraft treten und mit ihm unter anderem die elektronische Patientenakte und das elektronische Rezept weiterentwickelt sowie ein Verfahren zur Prüfung der Erstattungsfähigkeit Digitaler Pflegeanwendungen (DiPA) etabliert werden.